



Sabrina Kaufmann



Claudio Valentino



Kumiyo

# Mangas made in Luxembourg

**DIFFERDINGEN** Japanisches Comicfieber: Ausstellung noch bis zum 27. April

Marc Gatti (Text und Fotos)

Pokémon, Sailor Moon oder Dragonball: Bei so manchem Erwachsenen kommen Kindheitserinnerungen hoch, wenn sie diese Namen hören. Es handelt sich um Mangas – japanische Comics, deren Wurzeln bis ins Mittelalter zurückreichen. Auch Luxemburg hat seine eigenen Manga-Zeichner.

Noch bis zum 27. April stellen Sabrina Kaufmann, Kumiyo und Claudio Valentino Sorgo ihre besten Zeichnungen im regionalen Kulturhaus Aalt Stadhaus in Differdingen aus und bieten einen Einblick in die Welt der Mangas „made in Luxembourg“. Besucher erhalten außerdem die Möglichkeit, an Workshops teilzunehmen und in die Kunst des Manga-Zeichnens eingeführt zu werden.

Claudio Valentino Sorgo ist ein junger Autor und Zeichner aus Esch/Alzette. Die Inspiration dazu, selber zum Stift zu greifen, bekam er, als er mit zwölf Jahren die TV-Serie Dragonball sah. Seine Texte zu den verschiedenen Zeichnungen sind auf Französisch. Mittlerweile hat der Künstler, der sich selber als Autodidakt bezeichnet, die ersten beiden Bände seines Werks „Roi de la félicité“ veröffentlicht. Ein dritter ist bereits in Arbeit.

Sabrina Kaufmann liebt das Zeichnen und Schreiben seit ihrer Kindheit und beschloss, ihren Lebensunterhalt mit ihrer Leidenschaft zu finanzieren. Bereits mit 14 Jahren hat die freischaffende Künstlerin ihr erstes Buch veröffentlicht. Nach einem erfolgreich abgeschlossenen BTS-Studium startete sie mit ihrem eigenen Unternehmen durch.

Die japanische Künstlerin Kumiyo kam 2015 von Tokio nach Luxemburg, wo sie 2016 im Rahmen des Jubiläums

der lokalen Feuerwehr „Alice et le jeune pompier Skippy“ veröffentlichte. Darin geht es um ein mysteriöses junges Mitglied der Feuerwehr aus Luxemburg, das immer vor den anderen Einsatzkräften vor Ort ist.

## Workshops

Am vergangenen Samstag fand bereits ein sehr erfolgreicher erster Workshop statt, der von Claudio Valentino Sorgo geleitet wurde. Manga-Begeisterte können an den wöchentlichen Kursen von Kumiyo, die jeden Mittwoch in ihrem Atelier „Kumiyonoe 203“ im „1535° Creative Hub“ angeboten werden, teilnehmen.

Am kommenden Samstag, 20. April und Donnerstag, 25. April führt Sabrina Kaufmann Interessierte von 15.30 bis 17.30 Uhr im „Aalt Stadhaus“ in die

Kunst aus Fernost ein. Bei diesen Workshops werden den Teilnehmern außerdem kleine japanische Spezialitäten angeboten.

## Infos

### Öffnungszeiten:

Die Ausstellung ist von montags bis samstags zwischen 10.00 und 18.00 Uhr im Foyer (erstes Stockwerk) des „Aalt Stadhaus“ zu sehen. Am Ostermontag bleibt sie geschlossen.

### Kontakt:

Für zusätzliche Informationen und Anmeldungen: Telefon 58 77 11 19 21